

Anfrage Nr.: AF1460/21

Datum: 26.05.2021

A N F R A G E

Fraktion DIE LINKE.

Gegenstand:

Nachfrage zu AF1433/21 Pass4all App

Einleitung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ich bitte um Beantwortung der folgenden Nachfrage zu AF1433/21:

Fragen:

1. Wie viele infizierte Personen hat das Gesundheitsamt Dresden bereits als primäre Kontaktperson identifiziert?
2. Wie viele Personen wurden in der Folge von 1.) + Pass4all durch das Gesundheitsamt gewarnt, zum Testen veranlasst und in Quarantäne geschickt?
3. Wie ist die Schnittstelle zwischen Pass4all und dem Gesundheitsamt ausgestaltet? Welche Daten werden ausgetauscht und wie wird kontrolliert, dass kein Schadcode enthalten ist?
4. Ist der Hersteller von Pass4all gemäß ISO 9001 zertifiziert?
5. Wurde ein Audit durch den Datenschutzbeauftragten des Landes oder Bundes durchgeführt?
6. Wie ist bei der Variante "Schnelltestsoftware für Unternehmen" sichergestellt, dass die Schnelltests korrekt durchgeführt werden und das Testergebnis wahrheitsgemäß und in

jedem Falle erfasst wird?

7. Werden Gefälligkeits-Tests ("Corona-Test war negativ" ohne eigentliche Test-Durchführung) erkannt und verhindert?
8. Wie viele Betreiber nutzen das System? Wie viele Meldungen gingen ein? Akzeptiert das Gesundheitsamt die Corona-Warn-App zur Kontaktverfolgung?

Mit freundlichen Grüßen

Christopher Colditz